

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

FASZINIERENDE BERGNATUR, SCHNEE UND VIEL BEWEGUNG –

WINTERSPORT IST ERLEBNIS UND NACHHALTIGE ERHOLUNG



Der Klimawandel und die Energiekrise sind real. Was können wir tun, um unseren Energieverbrauch / CO₂-Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig die Zukunft des Wintersports nachhaltig zu gestalten?

Wir alle sind gefordert, die Verhaltensweisen zu verändern, ohne befürchten zu müssen, dass unser Wintersport an Wertigkeit und Faszination verliert.

MOBILITÄT



GEMEINSAM KLIMAFREUNDLICH REISEN

Mittelgebirge und Alpen liegen vor unserer Haustür. **Je näher ein Wintersportgebiet ist, desto geringer ist die Umweltbelastung durch An- und Abreise.** Am besten wählst du insbesondere für Wochenendtrips ein Skigebiet in deiner Nähe. Viele Wintersportgebiete sind gut mit der Bahn oder dem Bus erreichbar. Wer mit dem eigenen Auto oder besser E-Auto in Skigebiete fahren will, sollte in jedem Fall eine Fahrgemeinschaft bilden.



VOR ORT – OHNE AUTO BITTE

Wähle Wintersport-Orte und Unterkünfte aus, in denen du dein Auto während des Urlaubs nicht mehr brauchst. **Bus- und Shuttle-Systeme** reduzieren den Individualverkehr und die Umweltbelastung.

PLANUNG UND AUFENTHALT



LÄNGER IN DEN BERGEN BLEIBEN!

Überlege dir grundsätzlich, **wann und wie oft** du zum Wintersport fährst. Lieber nur einen, aber dafür längeren Urlaub in den Bergen planen. Mehrere Wochenenden sind meist teuer und belasten das Klima außerdem mehr.



NACHHALTIGE UNTERKUNFT

Achte darauf, dass deine Unterkunft **schonend mit Ressourcen** umgeht und seinen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Überlege dir, wie viel Luxus du im Skiurlaub brauchst und auf was du verzichten kannst. Über entsprechende Webseiten kannst du gezielt nach nachhaltigen Unterkünften suchen.



LIFTE UND SEILBAHNEN – UMWELTFREUNDLICH

Immer mehr Skigebiete nutzen **erneuerbare Energien** für den Antrieb der Lifte, setzen ressourcenschonende Beschneiungsanlagen ein, reduzieren ihren Energieverbrauch in allen Bereichen und bieten mehr öffentliche Verkehrsmittel an.



BLEIB' AUF PISTEN, LOIPEN UND ROUTEN!

So schön Off-Track auch sein mag: **Bleib auf den Pisten, Loipen oder ausgewiesenen Skirouten!** Sie lenken und bündeln die Menschen und vermeiden so Umweltbelastungen und Störungen in sensiblen Berggebieten. Achte darüber hinaus unbedingt die gekennzeichneten **Schutzbereiche für Tiere und Pflanzen.**



HINTERLASSE KEINEN MÜLL UND VERZICHTE AUF PLASTIK

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, den eigenen Müll auch beim Wintersport nicht einfach in die Landschaft zu werfen. Verwende also **mehrfach benutzbare Verpackungen, nimm deinen Müll** wieder mit und entsorge ihn korrekt im Tal.



ALLE WINTERSPORTARTEN NUTZEN

Das **Erlebnisgut Schnee ermöglicht eine Vielzahl** an Aktivitäten – mit unterschiedlichen Energiebilanzen – die alle je nach Schneelage und Verfügbarkeit nutzen können.

MATERIAL



NACHHALTIGE PRODUKTE

Von Skiern über Bekleidung bis hin zu Skibrillen oder Wachsen: Entscheide dich für nachhaltige und langlebige Produkte. Das bedeutet nicht, dass du auf Qualität oder Leistung verzichten musst. Es gibt immer mehr Marken, die **umwelt- und sozialverträgliche Produkte** anbieten.



ALTERNATIVER AUSRÜSTUNGSVERLEIH

Viele Wintersportgeräte können im Sportfachhandel bei Bedarf ausgeliehen werden. Das lohnt sich speziell dann, wenn du sie nur ein- oder zweimal im Winter benutzt. Du bekommst immer ein gut gewartetes Produkt. Diese Maßnahme **reduziert deinen CO₂-Fußabdruck** und ggfs. auch dein Gepäckvolumen.



AUSRÜSTUNG MIT ANDEREN TEILEN UND PFEGLICH BEHANDELN

Ausrüstungsgegenstände lassen sich gerade auch im Wintersport mit anderen teilen oder tauschen. Zudem bieten **lokale Skibasare und Skibörsen** Möglichkeiten zum Gebrauchtkaufen und -verkaufen. Gut gepflegte Ski oder Snowboards halten viele Jahre, wenn sie professionell gepflegt werden.

#careforfuture

stiftung.ski



Deutscher
Skilehrerverband

